

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/024/2021

Mobilitätsausschuss am 08.03.2021

Zu Punkt 11:	Maßnahmen zur Gefahrenminderung an der K37; hier: Vorschlag der Gruppe DIE LINKE.
---------------------	--

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Nach kurzer Diskussion wird der Vorschlag ohne Beschlussempfehlung in den Bauausschuss verwiesen. Die Verwaltung sagt zu, dem Protokoll einen Bericht über Erkenntnisse der Unfallkommission zu zwei Kreuzungsbereichen beizufügen.

Nachrichtlich die Erkenntnisse der Unfallkommission:

„Am Knotenpunkt Talstraße (K37) / Rampe zum Südring (B7) hat es zwar immer mal wieder einzelne Unfälle gegeben, als tatsächliche Unfallhäufungsstelle ist er allerdings lediglich im Jahre 2018 in Erscheinung getreten. Entsprechend wurde der Knotenpunkt in der Unfallkommission in 2019 behandelt. Seitdem ist der Knotenpunkt nicht erneut als Unfallhäufungsstelle auffällig geworden. Am oberen Knotenpunkt (Rampe zur Talstraße K37 / B7) gab es im Jahr 2016 einzelne Unfälle. Daraufhin wurde der Knotenpunkt 2017 durch die Unfallkommission untersucht. Seitdem ist der Knotenpunkt nicht mehr als Unfallhäufungsstelle in Erscheinung getreten.“

Abstimmungsergebnis: ohne Beschlussempfehlung in den Bauausschuss verwiesen